

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 54 (1942)

Artikel: Die Gerichtsverfassung des aargauischen Eigenamtes bis zum Jahre 1798

Autor: Werder, Max

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-54550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	7
 Einleitung 	
<i>Das Eigenamt vor Begründung der habsburgischen Herrschaft</i>	11
§ 1. Historischer Überblick (Kelten, Römer und Germanen)	11
§ 2. Das Gerichtswesen der Alamannen	13
 I. Teil 	
<i>Das Eigenamt unter habsburgischer Oberherrschaft bis 1415</i>	17
 1. Abschnitt 	
 Die Alleinherrschaft Habsburgs 	
 1. Kapitel 	
 Historischer Überblick 	
§ 3. Der Zerfall des fränkischen Reiches	17
§ 4. Landeloh, der Herr von Windisch; Der Übergang des Eigenamtes an die Habsburger	18
§ 5. Das Eigenamt als Glied der habsburgischen Verwaltung	21
 2. Kapitel 	
 Das Gerichtswesen vor dem habsburgischen Urbar 	
§ 6. Die Entwicklung von der Gaugrafschaft zur Landgrafschaft	23
§ 7. Das Gau- und Landgericht des Aargaus	24
§ 8. Die Gerichtsverhältnisse im Eigenamt	26
 3. Kapitel 	
 Die Gerichtsverhältnisse nach dem habsburgischen Urbar 	
§ 9. Das Urbar	36
§ 10. Twing und Bann	42
§ 11. Dieb und Frevel	49
§ 12. Die Gerichtsorganisation	50
 2. Abschnitt 	
 Die Doppelherrschaft Habsburg-Österreichs und des Klosters Königsfelden 	
§ 13. Die Ermordung König Albrechts und die Gründung von Königsfelden	51
 1. Kapitel 	
 Die Kompetenzverteilung zwischen Habsburg und Königsfelden 	
§ 14. Gerichtsherrliche Befugnisse des Klosters	53

	Seite
§ 15. Gerichtsherrliche Befugnisse Habsburg-Österreichs	57
§ 16. Den Habsburgern durch Lehen, Verpfändung und Vergabung entfremdete gerichtsherrliche Befugnisse	59

2. Kapitel

Die Gerichtsorganisation

§ 17. Die habsburgischen Gerichtsbeamten	65
§ 18. Gerichtsstätte; Teilnahme und Mitwirkung der Amtssässen an der Rechtsprechung	73
§ 19. Die klösterlichen Gerichtsbeamten	75
§ 20. Gerichtsstätte; Teilnahme und Mitwirkung der Klosterleute an der Rechtsprechung	79

II. Teil

Das Eigenamt unter bernischer Oberherrschaft 1415—1798

81

1. Abschnitt

Die Doppelherrschaft Berns und des Klosters Königsfelden; Bern als Kastvogt des Stiftes

§ 21. Die Eroberung des Aargaus; Königsfelden kommt unter bernische Oberhoheit	81
--	----

1. Kapitel

Die Kompetenzverteilung zwischen Bern und Königsfelden

§ 22. Das Rechtsverhältnis zwischen Landesherrn und Kloster	83
§ 23. Gerichtsherrliche Befugnisse Berns	86
§ 24. Gerichtsherrliche Befugnisse Königsfeldens	89
§ 25. Gerichtsherrliche Befugnisse anderer Herrschaften	101
§ 26. Eingriffe Berns in die Jurisdiktionsgewalt des Klosters zu Beginn des 16. Jahrhunderts	109

2. Kapitel

Die Gerichtsorganisation

§ 27. Äbtissin und Konvent	115
§ 28. Die Gerichtsbeamten	117
§ 29. Gerichtsstätten; Teilnahme und Mitwirkung der Amtssässen an der Rechtsprechung	118

2. Abschnitt

Die Alleinherrschaft Berns

§ 30. Vermehrung des landesherrlichen Einflusses seit 1524; das Eigenamt wird 1528 zur bernischen Vogtei; Systematik des Abschnittes	122
--	-----

1. Kapitel

Das Landgericht

§ 31. Der sachliche Umfang der Landgerichtsfälle	124
--	-----

	5
	Seite
§ 32. Urteilsgestaltende Kompetenzen des Landgerichtes	128
§ 33. Die Organisation des Landgerichtes	142
2. Kapitel	
Das Amtsgericht	
§ 34. Jurisdiktionelle Kompetenzen des Amtsgerichtes	145
§ 35. Die Organisation des Amtsgerichtes	159
3. Kapitel	
Der Hofmeister	
§ 36. Jurisdiktionelle Kompetenzen des Hofmeisters	164
§ 37. Zur Organisation des Hofmeisteramtes	167
Quellen- und Literaturverzeichnis	169